

# Zusammenarbeit mit Förderlehrer

Beitrag von „Eugenia“ vom 6. Februar 2020 18:53

## Zitat von Frapper

Dort gab es feste Sitzplätze an Gruppentischen. Generell kennt man aber nicht alle wirklich. Ich hatte mal hospitiert, aber die Englisch-Lehrerin war krank. Da ich die Klasse schon kannte, habe ich mit denen das englische Datum besprochen, was immer an die Tafel soll. Die Vertretungslehrerin sah mich (die Klassentür war offen) und ging erst einmal wieder. Sie dachte, es sei ja ein Lehrer da, den sie einfach nicht kennt.

Die Vertretungslehrerin dachte wahrscheinlich, es ist eine der vielen externen Vertretungskräfte, die an den Schulen als "Springer" für den Notfall eingesetzt werden - hier sind das v.a. Studierende, die sich "nebenbei" etwas als Vertretungslehrer/in verdienen. Von ihnen kenne ich auch viele nicht, nur den festen Kern, der regelmäßiger kommt. Anonym ist unser Lehrerzimmer trotzdem nicht, obwohl wir eine so große Schule sind. Wenn ich in eine Klasse kommen und da steht jd. mir Unbekanntes an der Tafel, würde ich zumindest mal nachfragen 😊 Übrigens habe ich nicht nur "noch 27 andere Schüler", sondern 152 ^^.